

# Frauen überraschend an der Spitze

Für eine Überraschung sorgte die Damenmannschaft des WMF BKK-Teams AST Süßen: Nach dem zweiten Wettkampftag der zweiten Bundesliga steht sie an der Tabellenspitze.

STEFAN DORN

In Waiblingen fand der zweite Teil des Kombiwettkampfes in der Triathlonliga über die Distanz 1000 m Schwimmen und 8,1 km Laufen statt. Die im Rahmen des Lagawettkampfes erzielte Einzelplatzierung entsprach auch der Platzierung bei den boden-württembergischen Meisterschaften. Für eine Überraschung sorgten in der zweiten Bundesliga die Damen des WMF BKK-Teams AST Süßen: Mit dem dritten Platz in Trossingen und dem zweiten in Waiblingen gewannen sie den Kombiwettkampf und übernahmen die Tabellenspitze.

Konstanze Friedrich stieg nach 16:37 Minuten als 22. aus dem Becken und befand sich damit zu diesem Zeitpunkt lediglich im Mittelfeld der 40 Athletinnen. Doch dann war die 30-jährige ganz in ihrem Element und stürmte förmlich durchs Feld. Auf den drei Lauftrunden sammelte sie Konkurrentinnen um Konkurrenz ein. Mit der zweitschnellsten Laufzeit erreichte Friedrich nach 45:45 Minuten als Dritte das Ziel und konnte damit ihre Altersklasse für sich entscheiden. Als Nicole

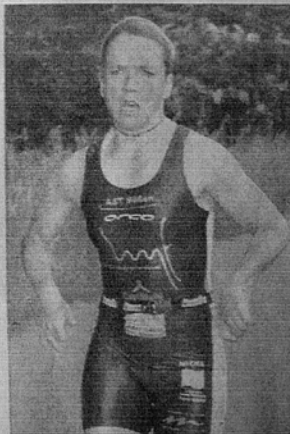
Schneider nach 47:19 Minuten als Zehnte (3. TW 20) über die Ziellinie ging, war der erste Platz im Kombiwettkampf perfekt.

Andrea Weyerer, die nach dem Schwimmen auf Rang fünf lag, im Laufen zurückfiel, komplettierte nach 49:00 Minuten als 14. die Mannschaft.

Die Damen des Sparda-Teams Reichenberghausen beendeten den zweiten Teil des Kombiwettkampfes auf dem sechsten Platz. Rabea Heß überquerte als Elfte (3. TW 25) nach 47:55 Minuten die Ziellinie. Ihr folgte nach 49:47 Lena Kempf auf dem 18. Platz. Somit liegt man nach dem Kombiwettkampf auch in der Gesamtabrechnung auf einem sechsten Platz.

In der dritten Liga dominierten die Athleten des WMF BKK-Teams. Das Duo Stephan Seider und Thomas Freudenmann setzte sich bereits beim Schwimmen über eine Minute vom Rest der Liga ab. Am Ende konnten Seider (11./40:18) und Freudenmann (23./41:24) überlegen den Kombiwettkampf gewinnen und nehmen nun den ersten Tabellenplatz ein. Auch Matthias Flunger kam auf der Laufstrecke richtig in Schwung und überquerte nach 42:22 Minuten (36.) als Dritter in der dritten Liga die Ziellinie.

Das Triathlonteam Staufer legte gegenüber dem 18. Platz in Trossingen erheblich zu. Dirk Trappmann (51./43:06) und Benjamin Nagel (83./44:31) holten in der Tageswertung den vierten Platz und liegen damit in der Tabelle auf Rang zehn.



Konstanze Friedrich war auf der Laufstrecke ganz in ihrem Element. Sie verhalf dem AST zur Führung und wurde Meisterin.

FOTO: STEFAN DORN